



ZUSAMMEN WACHSEN

RAUS AUS DER EINSAMKEIT

Fachtag „zusammen wachsen – raus aus der Einsamkeit“
15. Januar, 14 bis 17:30 Uhr
Karlsburg Durlach

Einsamkeit kann jede und jeden treffen – doch nicht alle Gruppen in unserer Gesellschaft sind gleichermaßen gefährdet. Einsamkeit – so legt die neuere Forschung nahe – hat auch eine sozioökonomische Dimension und zeigt sich vermehrt an den „Bruchlinien sozialer Ungleichheit“. Mit der Veranstaltung wollen wir informieren, sensibilisieren und Möglichkeiten zur Vernetzung schaffen.

Angesprochen sind:

- Fachkräfte aus Pädagogik und Sozialer Arbeit
- Engagierte aus Politik, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und aus der Zivilgesellschaft



Programm

13:30 Uhr	Ankommen mit Imbiss
14 Uhr	Begrüßung Yvette Melchien Sozialbürgermeisterin der Stadt Karlsruhe
14:15 Uhr	Grußwort Dr. Ute Leidig Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg
14:30 Uhr	Vortrag Einsamkeit als gesellschaftliche Provokation?! Prof. Dr. Berthold Vogel Geschäftsführender Direktor des Soziologischen Forschungsinstituts (SOFI) e.V. an der Georg-August-Universität Göttingen
15:20 Uhr	Pause
15:40 Uhr	Forum – Runde 1 Wechsel
16:20 Uhr	Forum – Runde 2
17 Uhr	Präsentation der Ergebnisse/Abschlussrunde
17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation: Johanna Hopfengärtner



Foren

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung zwei Foren aus, an denen Sie teilnehmen wollen.

1. Einsamkeit in Baden-Württemberg – was wissen wir?

Einsamkeit ist in Baden-Württemberg weit verbreitet – und inzwischen gibt es erste Daten dazu. Im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration wurden zwei Studien erstellt, in denen die Einsamkeit im „Ländle“ vermessen wird – im Zusammenhang mit Armutgefährdung und als Herausforderung für den gesellschaftlichen Zusammenhalts. Dr. Michael Wolff stellt Ergebnisse und Erkenntnisse aus beiden Studien vor.

Moderation: Christian Fulda
Stadt Karlsruhe

2. Mit dabei statt ganz allein – Strategien gegen Einsamkeit in Phasen des Umbruchs

Umbrüche im Leben können dazu führen, dass wir plötzlich sehr alleine dastehen. Gerade am Übergang in Rente oder Ruhestand brechen oft Kontakte weg. Wie wirkt sich Einsamkeit auf uns aus, und wie können wir es schaffen, in dieser Lebensphase neue, tragfähige Verbindungen aufzubauen? Stefanie Knoll von der Stiftung Kraft-Netz erarbeitet gemeinsam mit den Teilnehmenden Strategien für soziale Teilhabe.

Moderation: Stefanie Knoll
Stiftung Kraft-Netz

3. Zwischen Sehnsucht und Angst – Angebote gegen soziale Isolation

Wer arm oder arbeitslos ist, leidet oft auch unter Einsamkeit. Nicht nur das fehlende Geld, auch eine verbreitete Geringschätzung führt dazu, dass betroffene Menschen sich zurückziehen. Das Projekt „zusammen wachsen“ hat verschiedene soziale Aktivitäten für diese Zielgruppen ermöglicht. Wir möchten unsere Erfahrungen teilen und Gelingensbedingungen herausarbeiten.

Moderation: Johanna Hopfengärtner
Koordinierungsstelle Sozialer Arbeitsmarkt Karlsruhe (afka)

4. Generation Einsam? Junge Menschen im Fokus

Einsamkeit bei jungen Menschen hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen – eine Entwicklung, die pädagogische Fachkräfte, Beratungsstellen, Jugendhilfe und Bildungseinrichtungen vor neue Herausforderungen stellt. Doch sind junge Menschen tatsächlich einsamer? Woran erkennen wir das und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es schon? Wir wollen uns diesen Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven widmen.

Moderation: Henrike Litzler
Stadtjugendausschuss e.V.
Karlsruhe

Anmeldung

Anmeldung bis zum 12.Januar 2026 unter:



Veranstaltungsort

Karlsburg Durlach

Pfinztalstraße 9
76227 Karlsruhe
Haltestelle Durlach Schlossplatz

Parkmöglichkeit in der Tiefgarage Weiherhof/
Scheck-in Center in der Marstallstraße

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Veranstalterin: Koordinierungsstelle Sozialer ArbeitsMarkt in Karlsruhe (SAMka) bei der Arbeitsförderung Karlsruhe gGmbH (afka)
Telefon: 0721 97246 -26 oder -41
E-Mail: esf.stadtka@af-ka.de
www.af-ka.de